

Schatten der Vergangenheit

Von Mentas12

Kapitel 3: Pokémon fangen ist nicht leicht!

Wir beide gingen noch tiefer in den Wald hinein.

"Ich werde mir ein Pokémon fangen. Fynx, bitte hilf mir dabei"

Okay, jetzt fing der Spaß erst richtig an. Ich hatte da auch noch ein paar Gedanken, welche Pokémon ich fangen würde, damit Nicole später nicht so viele Probleme bekommen sollte. Natürlich bedachte ich auch, welche Pokémon sie nicht fangen würde, unter anderem das Webarak... Hatte sie vor allen Käferpokémon Angst? Ich stimmte Nicole mit einem Nicken zu.

"Hey sieh nur Fynx, ein Arbok."

Ein Arbok?! Ich schreckte auf. Als wäre das Webarak nicht schon genug gewesen, so war in unmittelbarer Nähe ein Arbok. Ich weigerte mich auch nur näher ran zu gehen.

"Was ist denn los?"

In dem Moment war mir klar, was zu tun war. Ich ließ mein ganzen Körper erzittern, als hätte ich Angst. Ich hasste Giftpokémon. Wenn ich entwickelt wäre, dann wäre es kein Problem aber so? Nein!

"Awww, hast du Angst vor der kleinen Schlange?"

Warte mal, klein? Ich sah zu dem Pokémon genauer hinüber und erkannte, dass es ein Rettan war.

Jetzt erkannte ich auch, dass Nicole keine Angst hatte vor einer kleinen Schlange. Wenn es sich tatsächlich um ein Arbok gehandelt hätte, wäre es vielleicht so.

"Nagut, gehen wir weiter. Wenn du Angst hast, dann möchte ich es nicht fangen."

Sie nahm mich in den Arm und wir gingen weiter. Mittlerweile wusste ich nicht mehr genau, wo wir waren, aber Nicole war entschlossen davon ein Pokémon zu fangen.

Nach einiger Zeit hörte ich ein Pokémon in der Nähe und machte Nicole darauf aufmerksam, indem ich meine Ohren gespitzt habe.

"Was ist los Fynx? Hörst du etwas?"

"Fynx"

Sofort setzte sie mich vorsichtig auf dem Boden ab und ich ging in die Richtung, aus der ich die Stimme vernommen hatte. Nicole lief mir hinterher und war dabei etwas vorsichtig, nicht so viel Lärm zu machen. Wir beide konnten nun ein Dartiri sehen.

"Wow, ein Dartiri. Komm Fynx, das fangen wir uns."

Nicole ging auf das Dartiri zu. Es bemerkte uns, schien uns jedoch nicht als Bedrohung zu sehen. Es hockte still neben einer Blume und beobachtete das Geschehen.

"Los Fynx"

Dies war mein Stichwort, ich sprang vor Nicole und wartete ab, bis sie mir einen Befehl gab.

"Na los Fynx, nun greif es doch an"

Es war wie ich es vermutet hatte. Nicole wusste bisher noch wenig darüber, dass ein Pokémon im Kampf von seinem Trainer geführt werden musste, um ein gutes Team zu bilden. Ich machte ein auf ahnungslos, als wüsste ich nicht, welche Attacke ich einsetzen sollte, auch wenn ich nur Kratzer konnte.

"Was ist denn Fynx? Setz Kratzer ein."

Jetzt konnte ich wirklich kämpfen. Während Nicole das Kampfgeschehen besser einschätzen konnte, konnte ich mich auf den Gegner konzentrieren, aber irgendwie hatte ich noch das Gefühl, als müsste ich in diesem Kampf mehr einstecken als mir lieb ist. Ich lief auf das Dartiri zu und setzte Kratzer ein.

Nun sah ich den Blick von Dartiri. Es war entschlossen zu kämpfen und setzte Ruckzuckhieb ein.

Wie ein kleiner Blitz flog es auf mich zu und traf.

"Du schaffst das Fynx"

Ich war darauf nicht vorbereitet gewesen, aber musste meine Energie sammeln und konnte auf Dartiri Kratzer einsetzen.

"Gut gemacht, jetzt nochmal Kratzer!"

Ich lief wieder auf Dartiri zu und war dieses mal auf seinen Ruckzuckhieb gefasst. Dartiri setzte Heuler ein. "Da ist man einmal auf alles gefasst, nur nicht auf die simpelsten Dinge", dachte ich mir. Der Heuler rührte mein Herz und meine Attacke wurde dadurch automatisch schwächer. Es war ein guter Treffer, aber ich musste weiter machen.

"Pokéball, los!"

Warte, was? Nicole warf einen ihrer Pokébälle auf Dartiri und traf.

"Yay, wir haben es geschafft Fynx!"

Der Pokéball wackelte noch, doch Dartiri konnte ausbrechen und ergriff die Flucht.

"Was ist denn jetzt los?"

Ich brachte Nicole den Pokéball zurück, den sie geworfen hatte und versuchte ihr zu erklären, dass ein Pokémon erst ausreichend geschwächt werden musste, damit man es sicher fangen konnte.

"Fynx, Fynx, Fyfyfy Fynx"

"Ohhh, das schöne Dartiri"

Nicole saß auf dem Boden und war etwas deprimiert. Ich setzte mich auf ihren Schoß und leckte an ihrer Hand. Ich konnte selbst kaum glauben was ich gemacht hatte, aber ich war nun mal ein Fynx, niemand würde mich deswegen verurteilen.

"Hehehehe, lass das, das kitzelt"

Mit meinem Schweif wischte ich ihr die kleinen Tränen vom Gesicht. Ich konnte noch nicht einmal sagen, ob es wegen dem Dartiri war oder wegen mir.

"Danke, Fynx. Lass uns weiter gehen"

Wir liefen schon eine ganze Weile durch den Wald, von der vergangenen Zeit ausgehend war es schon mittags. Wo wollte Nicole nur hin?

"Fynx, lass uns eine Pause machen."

Eine Pause wäre jetzt genau das Richtige. Etwas die Füße... die Pfoten entspannen kam genau richtig. Wir gingen noch ein kurzes Stück weiter und befanden uns auf einer kleinen Waldlichtung. Es gab hier einen Baumstumpf zum Sitzen und einen kleinen Teich, zu dem ich hin ging. Nicole setzte sich auf den Baumstumpf und suchte etwas in ihrer Tasche. Sie nahm etwas heraus, eingewickelt in einem Tuch.

"Hey Fynx, komm bitte mal"

Ich lief hinüber zu Nicole und setzte mich vor sie hin.

"Mama hat für uns Brote gemacht, möchtest du eins?"

In dem Moment knurrte mein Magen. Ich war froh etwas vom Essen zu hören.

"Fynx"

"Hier bitteschön, guten Appetit."

Wir aßen gemeinsam die geschmierten Brote, Nicole holte ihr Handy heraus und rief jemanden an.

"Hallo Mama. ... Ja mir geht es gut. ... Fynx beschützt mich doch. ... Ich muss dir unbedingt erzählen, was ich heute erlebt habe."

Als ich weiter essen wollte, bekam ich ein unheimliches Gefühl. Etwas war hier in der Nähe und beobachtete uns. Ich sah mich genauer um und bemerkte einen Schatten in einem der Gebüsche.

Jemand oder irgendetwas beobachtete uns mit seinen goldenen Augen. Ich ging vorsichtig näher auf das Gebüsch zu und bereitete mich dieses mal auf jede einzelne Attacke vor. Als ich noch näher herkam, floh es. Es war beunruhigend. Nur die wenigsten Pokémon haben goldene Augen so viel ich weiß, aber ich wüsste nicht was es war. Tief in mir glaubte ich, dass es etwas mit mir zu tun hatte. Ich war ein Mensch in einem Pokémon, das war nie ein gutes Zeichen und würde es auch jetzt nicht sein.

"Fynx, ist alles gut?"

Nicole bemerkte mich an einem Busch, ich tat erstmal so, als würde ich mich hier etwas umsehen wollen.

"Fynx, komm schnell her."

Ich machte mich sofort auf zu Nicole und hoffte dabei, dass es sich nicht um diesen Schatten mit den goldenen Augen handelte. Aber was ich sah, war etwas ganz anderes.

Ein Frubberl war hier bei uns und es schien als würde es ihr nicht so gut gehen. Warte mal, als Pokémon konnte ich den Unterschied zwischen männlich und weiblich erkennen? Das war mir neu, aber das ist wohl anscheinend ein Leben, womit ich klar kommen musste.

"Los Fynx"

Ich reagierte nicht auf Nicole und wollte erstmal wissen, was mit Frubberl los war, sie war anscheinend am Ende ihrer Kräfte. Ich konnte leise ein Magenknurren hören. Sofort nahm ich mir den Rest meines Brotes und gab es Frubberl.

"Oh, das Frubberl hatte anscheinend Hunger. Tut mir leid"

Es war ja alles gut, niemand sollte kämpfen, wenn es ihm nicht gut ging. Das galt für Pokémon und Menschen. Frubberl aß das Brot auf.

"Fru, frufru Frubberl (Danke, aber... wolltest du nicht deinem Trainer helfen mich zu fangen?"

"Fy, fyfyfy Fynx (Ach das ist doch kein Problem und mach dir keine Sorgen, wir sind eher die Art von Personen, die sich erst um das Wohlergehen anderer kümmern)"

"Frubberl Frubberl Fruuuberl (Das ist wirklich nett, ich wünschte ich könnte auch so eine Trainerin wie sie bekommen, aber ich bin noch schwach und weiß nicht ob ich mithalten kann)"

"Fynx fynx fynx (Ach, mach dir darüber keine Sorgen, wir würden uns über deine Gesellschaft freuen)"

"Ohhh, wie niedlich ihr euch beide unterhaltet"

"Fyfy fynx (Du kannst sie jederzeit fragen)"

"Frufru Frubberl! (Okay, wenn du an mich glaubst. Ich bin dabei)"

Ich nickte. Frubberl sah entschlossen zu Nicole.

"Oh, was ist denn jetzt los?"

Um Nicole etwas aus ihrer Verwirrung zu helfen, zeigte ich auf einen der Pokébälle.

"Oh, du möchtest dich uns anschließen?"

"Frubberl! (Ja!)"

Nicole nahm eines ihrer Pokébälle heraus und warf ihn auf Frubberl. Der Pokéball wackelte, wackelte und... Frubberl wurde gefangen

"Hurraa! Wir haben unser erstes Pokémon gefangen!"

Anschließend packten wir unsere Sachen und machten uns wieder auf den Weg... doch irgendwie ging es mir nicht aus dem Kopf. Dieser Schatten mit den goldenen Augen.